

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 4 2 2 / 2 0 2 3 / B V

Datum:
07.11.2023

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Gewährung von Zuschüssen über 5.000 Euro aus dem
Fonds KulturLabHD**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	23.11.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung stimmt der Gewährung von Zuschüssen aus dem Fonds KulturLabHD an folgenden Antragsteller zu:

<i>Einzelperson 1 – Reading Dances</i>	<i>20.000 Euro</i>
<i>Gloria Filmtheaterbetriebe GmbH – Bergfilmfestival HD</i>	<i>8.600 Euro</i>
<i>Talking Heads e.V. – Talking Heads Vol II</i>	<i>19.000 Euro</i>
<i>Karlstorbahnhof e.V. – Sprungbrett (2)</i>	<i>14.400 Euro</i>
<i>Rubik e.V. – 2. Straßenmusikfestival HD 2024</i>	<i>10.000 Euro</i>

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• KulturLabHD	72.00 Euro
Einnahmen:	
• Keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2023 zuzüglich nicht abgerufene Mittel aus dem Haushaltsrest aus 2022 im Teilhaushalt des Kulturamtes (bereits bewilligt 65.766 Euro)	137.766 Euro
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Zum Stichtag 30.09.2023 konnten Anträge auf Förderung aus dem KulturLabHD ab dem Projektbeginn 01.01.2024 eingereicht werden. Für die Gewährung von Zuschüssen über 5.000 Euro ist der Ausschuss für Kultur und Bildung zuständig.

Begründung:

Anträge für Zuschüsse aus dem KulturLabHD für den Projektbeginn ab dem 1. Halbjahr 2024 konnten bis zum Stichtag 30.09.2023 eingereicht werden.

Insgesamt wurden fünfzehn Anträge eingereicht, wobei ein Antrag nicht fristgerecht eingegangen ist. Alle Anträge zusammen haben eine Antragssumme von insgesamt 190.987 Euro, wobei Beträge von 2.800 Euro bis 20.000 Euro beantragt wurden.

Fünf Anträge erfüllen nicht die Fördervoraussetzungen, sodass neun Anträge mit der Bewertungsmatrix KulturLabHD bewertet wurden.

Es wurden Prozentpunkte von 58,3 bis 76,1 erreicht. In der Anlage ist eine Übersicht aller eingegangenen Anträge, sowie eine grobe Aufschlüsselung der Bewertungskriterien der KulturLab-Anträge, die einen Zuschuss erhalten sollen, beigefügt.

Fünf Projekte sollen aus dem KulturLabHD gefördert werden. Die Antragssumme dieser Projekte beläuft sich auf 80.020,30 Euro. Die Reduzierung auf den im Beschlussvorschlag genannten Betrag wird aufgrund der vorgelegten Kalkulation für vertretbar gehalten.

Im Folgenden werden die fünf ausgewählten Projekte kurz vorgestellt

- **Einzelperson 1 – Reading Dances**

READING DANCES entwirft ein innovatives, transdisziplinäres Performance-Konzept, das die Welt des Lesens mit der Welt des Tanzes verbindet. Thematisiert werden dabei die Prozesse des Recyclings, der Regeneration und das Potenzial der Neuerschaffung als kollektives Unternehmen. Tänze, die auf literarischen Texten basieren, sind wohlbekannt. Neu und innovativ ist hier, dass der Ausgangstext mehreren Umformulierungen und Arten der Nacherzählung (Schreiben, Tanzen, musikalische und sprachliche Übersetzungen) unterzogen wird, die zum Teil von der Teilnahme und dem Input des Publikums abhängen.

- **Gloria Filmtheaterbetriebe GmbH – Bergfilmfestival Heidelberg**

In der Tradition der Heidelberger Bergkultur, die für Generationen von Bergsteigerinnen und Bergsteiger wegweisend war in Fotografie, Film und Literatur, soll im Herbst/Winter 2024 ein frisches und wegweisendes Bergfilmfestival entstehen. Der erste Bergführer auf dem Mount Everest war Reinhardt Karl, ein Heidelberger.

- **Talking Heads e.V. – Talking Heads Vol. II**

Die Reihe Talking Heads versteht sich als innovativer Beitrag zur Kunst- und Kulturszene Heidelbergs und der Metropolregion Rhein-Neckar. Sie zeigt auf, welche Potenziale und Anknüpfungspunkte die unterschiedlichsten Wissenschaftsgebiete für zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler bergen, wie umgekehrt, welchen Gewinn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Auseinandersetzung mit relevanten Positionen der zeitgenössischen Kunst ziehen können.

- **Kulturhaus Karlstorbahnhof e.V. – Sprungbrett (2)**

Sprungbrett ist ein musikalisches Netzwerk und Jugendförderprojekt mit dem Ziel, junge, noch unerfahrene Musikerinnen und Musiker bei der Professionalisierung zu unterstützen und so einen langfristigen Beitrag zu einer lebendigen Jugendkulturszene in Heidelberg zu leisten.

• **Rubik e.V. – 2. Straßenmusikfestival Heidelberg 2024**

Die Straßenmusiktage bieten ein vielfältiges Programm mit Straßenmusikern aus verschiedenen Genres, darunter Folk, Indie, Hip-Hop, Jazz und mehr. Diese Acts haben alle auf lokaler und internationaler Ebene Anerkennung und Respekt gewonnen.

Eine ausführliche Projektbeschreibung der vorgeschlagenen Anträge können Sie im Ratsinformationssystem nachlesen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen

Begründung:
Mit der Auswahl dieser qualitativ guten Projekte, die alle unterschiedliche Sparten bedienen, können die Ziele erreicht werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Martina Pfister

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersicht der Anträge
02	Vorgeschlagene Anträge

(Nur digital verfügbar)
(VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)